



Vereins-Info-Blättle

Ausgabe 01/13

EINLADUNG...

zur Jahreshauptversammlung 2013

Liebe Mitglieder des AOR,

hiermit laden wir Sie satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung 2013 recht herzlich ein. Diese findet statt am

DIENSTAG, 19. März 2013, um 19.30 Uhr
in den Räumen des AOR.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der JHV 2012
- Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht des Dirigenten
- Bericht der Jugendleiterin
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Satzungsänderung
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Ehrungen
- Ausblick 2013
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur und an die Hauptversammlung sind in schriftlicher Form bis spätestens 12. März 2013 beim Vorstand einzureichen.

Für das leibliche Wohl sorgen wir mit Getränken sowie kleinen Snacks.

Über Ihr Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Für die Vorstandschaft des AOR

Sandra Bohl

1. Vorsitzende

Bilder-Rückblick

Herbstkonzert am 20. Oktober 2012



Herbstkonzert - Rückblick

20. Oktober 2012, 20.00 Uhr im Milchwerk Radolfzell

Zum ersten Mal waren wir mit dem Herbstkonzert im Kleinen Saal des Milchwerk zu Gast. Um es gleich vorwegzunehmen: **wir werden in Zukunft auch dort spielen!**

Akustisch sind die Verhältnisse viel besser als im Großen Saal, die räumliche Situation ist auch angenehmer. Zuschauer und Akteure sind nah beieinander, von den ansteigenden Stuhlreihen sieht man gut auf die Bühne und merkt so auch optisch, was vor sich geht.

Das war an diesem Tag einiges. Anspruchsvoll startete das Hauptorchester mit Märschen von *Georg Philipp Telemann*. Es folgten einige Kontratänze von *Mozart*, die dieser zur Fasnachts-Unterhaltung schrieb oder umschrieb. Tanzbare Musik von vor 235 Jahren, gedacht für eine ähnliche kleine Spielschar und ähnlich viele Zuhörer, allerdings tanzende statt sitzende... Gleich ging es weiter mit der Jugend, die mit „*Melodia en La Menor*“ einen nur teilweise tanzbaren Tango darbot. Dieses Stück im gehobenen Schwierigkeitsgrad wurde sehr abwechslungsreich im Klang durch unsere Gäste **Lukas Dietrich (Violine)** und **Mirjam Kunz (Kontrabass)**. Die gleiche „Band“ spielte danach noch den „*St. Louis Blues March*“. Die begeisterten Zuhörer forderten eine Zugabe, die leider in dieser speziellen Besetzung nicht einstudiert war! Dafür beendete das Hauptorchester den ersten Teil mit dem Foxtrott „*Keine Zeit*“ von *Jürgen Maxim* und dem 70er-Jahre-Megahit „*Birdland*“ von *Joe Zawinul*.

Nach der Pause erklangen wiederum einige Märsche von Telemann, bevor unsere **Solistin Lisa Vogler (Oboe)** die beiden Charakterstücke „*Zärtliche Oboe*“ und „*Launische Oboe*“ aus der Feder des großen *Kurt Rehfeld* darbot. Mit beeindruckender Sicherheit, guter Bühnenpräsenz und reifem Ton gelang ihr dies. Unser Hauptorchester hat dabei wieder einmal seine Qualitäten als musikalisch empfindender und natürlich agierender Klangkörper bewiesen.

Ganz zum Schluß erfreuten wir unser **Ehrenmitglied Werner Messmer** mit der Erfüllung eines langgehegten Wunsches: „*Lilli Marleen*“, das große alte deutsche Sehnsuchtslied, erklang und viele in den Reihen der Zuhörer summten oder sangen mit. Nur nach zwei Zugaben durften wir von der Bühne, mit „*Jumpin at the Woodside*“ (einer flotten Zugnummer der Count-Basie-Bigband) und „*Stranger on the Shore*“ von *Acker Bilk* (dem erfolgreichsten Instrumentaltitel aller Zeiten) dankten wir dem fleissig applaudierenden Publikum.

Es war in der Probenarbeit, in Fragen der Besetzung, Probenpräsenz, Übeleistung und allem was dazugehört kein leichtes Jahr für mich als Musikalischen Leiter. Es freut

mich um so mehr, dass die Hartnäckigkeit sich ausgezahlt hat und zu einem rundum gelungenen Konzertabend geführt hat. Dass Spieler, Mitglieder, Freunde, Fans nach dem Konzert ganz einfach und unkompliziert im eigenen Proberaum zusammensaßen, ergab noch einen lässigen und lockeren Schlusspunkt.

Die Devise kann eigentlich nur heißen: Auf zum nächsten Herbstkonzert, die Rahmenbedingungen sind auf diese Art ziemlich gut. Nur Spielen (und das heißt Proben, Üben usw.) müssen wir halt noch...

Rudi Hartmann

Musikalischer Leiter

Herbstvorspiel – Rückblick

25. November 2012, 15.00 Uhr im Beethovensaal

Wieder einmal hat die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule uns das Leben leichter gemacht:

Dank **Marion Keller** im Sekretariat und **Ladislav Vischi** und seinem Jugendblasorchester konnten wir problemlos und unaufwendig unser Vorspiel im Beethovensaal durchführen.

Begonnen und beendet wurde das Programm traditionell von den Melodica-Kindern, unterstützt von unseren Ensemble-Spielern. Viele Solisten und Duos boten dann ganz unterschiedliche Stücke dar. Von Klassik bis Elektro-Pop, improvisierte Musik genauso wie Filmmelodien, Unterhaltungsklassiker, Kinderlieder, Volkstänze und und und... Einige unserer Spieler waren noch recht nervös, andere abgeklärt und „cool“. Alles, was das Leben auf der Bühne halt so bietet! Das ganze Programm in Worten zu beschreiben: GEHT NICHT! Wer es genauer wissen will – muss das nächste Mal selbst kommen und zuhören.

Wie immer war die Atmosphäre gleichzeitig konzentriert, aber auch nicht verkrampft.

Eine kleine Belohnung erhielten alle Spieler, sie durften sich auf dem Weihnachtsmarkt gratis stärken mit Waffeln oder Wurst bzw. Kinderpunsch.

Einen Verbesserungsvorschlag habe ich des öfteren gehört: „Warum bekommen nur die Melodica-Spieler noch ein Überraschungsei extra, und die anderen nicht?“ Ich verspreche hiermit, diesen Gedanken in die dafür zuständigen Gremien zu tragen (hört sich geschwollen an, ist aber ganz einfach) und bedanke mich gern bei meinen Kollegen Sebastian Wienecke und Patrick Gamper für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Liebe Spieler, liebe Zuhörer: BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!

Rudi Hartmann

Musikalischer Leiter



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Das AOR gratuliert
den D3-lern zur frisch
bestandenen Prüfung:

Silke Joos
Vanessa Drosdek
Esther Eydner
(v.l.n.r.)

Vorspielabende – Vorschau

15. bis 18. April 2013, 18.30 Uhr im AOR-Proberaum

Wie immer im Frühjahr sprießt nicht nur das neue Grün, sondern auch die neuen Musikstücke unserer Schüler. Die wollen raus, die wollen gezeigt werden! Deshalb machen wir wieder Vorspielabende, jeder kann und darf sich präsentieren.

Von Montag, 15. April bis einschließlich Donnerstag 18. April wird an vier Abenden jeweils ab 18.30 unser Orchesterraum wieder zur Bühne für die jungen Talente.

Die Schüler und Lehrer werden sich also in der nächsten Zeit um die Vorspielstücke kümmern. Alle AORler sind eingeladen, sich die Nachwuchskünstler anzuhören!

Neuerungen

Elektronischer Übehelfer – Kampf dem Eisberg-Syndrom!

Von einem Eisberg sieht man nur den kleinsten Teil, das größere Ende liegt unter Wasser. Ebenso ist es mit der Zeit, die ein Musikschüler am Instrument verbringt. Einmal in der Woche kann der Lehrer Hilfestellung geben, etwas erklären, verbessern usw. Die anderen Tage: tja?

Gleichzeitig klagen fast alle Schüler, dass sie immer weniger Zeit haben für ihre Hobbies. Da wäre es doch schön, wenn man am Instrument nicht zuviel Zeit mit unnützen Dingen zubringen würde, die einem doch nicht weiterhelfen.

Aber wie soll das gehen?

Patrick Gamper hatte nun die Idee, die Sebastian Wienecke und ich gleich begeistert aufgegriffen haben: Es muss etwas her, womit man nicht nur schnell im Unterricht etwas aufnehmen kann, sondern auch der Schüler zuhause seine Übezeiten aufnehmen kann. So könnte man nicht nur ein Klangbeispiel viel einfacher mitgeben als bisher üblich. Sondern auch verbessern, wie der Schüler damit umgeht. Auch der Schüler selbst kann viel besser einordnen, was er da so macht. Die Frage „war das richtig so“ kann er sich öfter selbst beantworten.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Unsere **Mira Dittrich** hat bei *Jugend musiziert regional Wettbewerb Konstanz* am 26.01.2013 einen **2. Platz** erspielt. Besonders angetan war die Jury von ihren Eigenkompositionen.

Eine Möglichkeit für alle diese Vorgänge bieten moderne kleine Tablets oder Medienspieler. Wir haben ein Gerät gefunden, das schön klein ist, gut bedienbar und alle „Apps“ ermöglicht, die wir brauchen. In diesem Fall handelt es sich um das **SAMSUNG GALAXY S WiFi 3.6 bzw 4.2**. Nein, das ist kein Handy, es sieht nur so aus.

Natürlich kann man die meisten dieser Funktionen auch auf einem modernen Smartphone ausführen. Aber: Dieses wird ja benützt für andere Dinge. Im entscheidenden Moment ist dann der Akku leer, die App gelöscht, der Speicher voll... Deshalb soll jeder junge Spieler ein solches Gerät geliehen bekommen, um damit zu arbeiten. Ausserdem bieten die Geräte noch ganz andere Möglichkeiten:

- Notenlesen als Spiel
- Gehörtraining als Videospiel
- Fotos schnell gemacht und verfügbar („wie lege ich die Hand richtig...“) und vieles mehr.

Natürlich: Wenn jemand die ganze Woche nicht gespielt hat, stellt sich das auch heraus. Aber das kommt ja eh selten vor, da man selbst als Spieler brennend interessiert ist am Instrument und die Eltern soviel Geld bezahlen und Aufwand treiben für die Unterrichtsstunde. Oder?

In einer Testphase haben wir schon begonnen, die Abläufe und Möglichkeiten zu erkunden. Wenn nicht noch große Hindernisse auftauchen, werden die jungen Spieler flächendeckend mit solchen Geräten ausgestattet.

Aber: Ist das denn nicht eine riesige Geldsumme? Ja, doch. Der Verein ist gewillt – mit Unterstützung von Sponsoren – viel Geld für die Verbesserung der Ausbildung in die Hand zu nehmen. Das ist doch mal in diesen Zeiten keine schlechte Nachricht, findet

Rudi Hartmann
Musikalischer Leiter

Neuerungen

Die Quetsch-Kommodians

Seit ca. einem Jahr gibt es ein neues Ensemble im AOR: die Quetsch-Kommodians. Es sind zur Zeit sechs Spielerinnen, die meistens jeden zweiten Donnerstag um 20.00 Uhr proben.

Einige haben früher mal Akkordeon gespielt und hatten Lust, wieder im Ensemble mitzuspielen. Andere haben vor kurzem ganz neu damit angefangen.

Sie würden sich sehr freuen, wenn die eine oder der andere ebenfalls mitspielen würden. Willkommen sind auch Spieler/-innen anderer Instrumente wie z.B. Gitarre oder Flöte. Der Spaß steht im Vordergrund. Es ist niemand perfekt. Wer traut sich und schaut zur nächsten Probe mal rein?

Auskunft erteilt **Rudi Hartmann**.

AOR-Jugend - Rückblick

6. Oktober 2012, 13.20 Uhr im „CineStar“ in Konstanz

Am 6. Oktober 2012 ging's mal wieder rund für die Jugend des AOR. Um 13.20 Uhr trafen wir uns in Radolfzell auf dem Bahnsteig, um zusammen nach Konstanz zu fahren und gemeinsam den zu diesem Zeitpunkt BRANDNEUEN Film „Madagascar 3 – Flucht durch Europa“ im „CineStar“ anzuschauen.

Also kauften wir die Zugkarten, flitzten im roten Schnellzug nach Konstanz und liefen wie die Enten im Gänsemarsch zum LAGO. Dort holten wir noch schnell die Kinokarten, dann ging's auch schon los mit großer Versorgungsaktion am Popcorn- und Getränkestand. Jeder holte so viel er tragen konnte – beziehungsweise so viel Platz die Sitzerrhöhungen bieteten, um alles zum Futtern zum Platz zu transportieren.

Außer ein paar kleine Zwischenfälle, wie verschüttete CocaCola oder flächendeckend verteilte Popcorn auf dem Kinoboden lachten wir uns während dem Film halb schief. Es war ein super witziger und gelungener Mittag, den wir in Radolfzell noch mit einer Tüte Eis beim „Tiramisu“ abrundeten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit euch!

Jenny und Steven Kasa

Jugendleitung

Termine

Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr 2013

Di., 05. März 2013

18.45 Uhr (In der JO-Probe)

JUGENDVERSAMMLUNG

Proberaum des AOR

Di., 19. März 2013

19.30 Uhr

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Proberaum des AOR

Mo., 15. April 2013 bis

Do., 18. April 2013

18.30 Uhr

VORSPIELABENDE

Proberaum des AOR

So., 05. Mai 2013

11.00 Uhr

PROMENADENKONZERT

Konzertsegel in Radolfzell

So., 23. Juni 2013

17.00 Uhr

PROMENADENKONZERT

Konzertsegel in Radolfzell

Sa., 19. Oktober 2013

20.00 Uhr

HERBSTKONZERT

Milchwerk in Radolfzell

1. Vorsitzende

Sandra Bohl

Markthallenstraße 6

78315 Radolfzell

0 77 32 / 802 643

vorstand@aur-ev.de

Jugendleiterin

Jenny Kasa

Kaufhausstraße 5

78315 Radolfzell

0 77 32 / 130 90 80

jugend@aur-ev.de

2. Vorsitzende

Silke Joos

Homburg 2

78315 Radolfzell

0 77 38 / 939 295

joos.homburg@kabelbw.de

Kassier

Markus Kleemann

Mezgerwaidring 86

78315 Radolfzell

0 77 32 / 970 829

kasse@aur-ev.de

Musikalischer Leiter

Rudi Hartmann

Haselbrunnstraße 3

78315 Radolfzell

0 77 32 / 972 370

dirigent@aur-ev.de

Impressum

verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes:

Sandra Bohl

Markthallenstraße 6

78315 Radolfzell